Anleihe: I. M. 1 000 000 in 4 % Teilschuldverschreib. auf den Inhaber, aufgenommen 1905 zur Vermehrung des Schiffsparks. Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1907 durch jährl. Ausl. von M. 100 000 im März auf 1./7. Keine hypoth. Sicherheit. M. 600 000 wurden 1905 zum Nennwert zur Zeichnung aufgelegt. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Bislang M. 700 000 zurückgezahlt.

II. M. 750 000 in 4½ % Teilschuldverschreib. auf den Inhaber, Emiss. von 1912, rückzahlbar zu 102 %. Stücke à M. 2000, 1000 u. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1917 durch jährl. Ausl. von M. 75 000; ab 1917 verstärkte Tilg. oder Totalkündig. mit 6 monat. Frist vorbehalten. Eine hypoth. Sicherheit wurde nicht bestellt, doch darf die Ges. vor völliger Tilg. dieser Anleihe keine irgendwie bevorrechtigte Anleihe emittieren. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.) Zahlst. wie bei Div.-Scheinen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** März-April.

Stimmrecht: Je M. 500 Aktienbesitz = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Dampfer 5 779 098, Einzahl. auf Neubauten 845 288, Leichter, Schuten, Brandungsböte 16 630, Schlepper, Motorleichter, Barkasse 96 606, Landinventar u. Befestigungsbojen 3, Haus Gottorpstr. 17 000, Mobil. 1, Kassa 1861, Beteil. 3, Kohlen 27 445, Material. 7311, Haftpflichtversich. 6259, unerled. Havarien 48 784, Debit. 752 671. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Einzahl. a. d. neue Aktien 603 486, 4 % Anleihe 300 000, 4½ % do. 750 000, R.-F. 551 155, Ern.-F. 110 969, Kredit. 503 080, nicht abgeschlossene Reisen 530 367, Einschüsse auf unerledigte Havarien 106 894, Versich.-Prämien 553 392, Talonsteuer-Res. 10 000, Gewinn-Anteil der Kapitäne etc. 33 865, Tant. an A.-R. 36 821, Div. 480 000, Vortrag 28 936. Sa. M. 7 598 967.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk. u. Gewinnanteile des Vorst. u. der Beamten 208 393, Zs. u. Diskont 21 860, Steuern u. Sporteln 31 859, Invalid.-Versich. 5865, Unfall-Versich. 10 025, Beamten-Versich. 19 597, Gewinnanteil der Kapitäne u. Offiziere 33 670, Tant. an A.-R. 36 821, Talonsteuer-Res. 10 000, Div. 480 000, Vortrag 28 936. — Kredit: Vortrag 27 543, Betriebsüberschuss 1 654 421 abzügl. Abschreib. 794 934 bleibt 859 487. Sa. M. 887 030.

Dividenden 1886—1913: 5, 6, 8, 15, 11, 8, 6, 8, 7, 10, 14, 15, 16, 20, 15, 12, 12, 8, 12, 8, 10, 9, 9, 10, 12, 14, 16, 16 %.

Direktion: Geh. Komm.-Rat Aug. Schultze, Dr. jur. Jul. Schultze, Anton Notholt.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Bank-Dir. K. Jaspers, Edmund J. A. Siemers, Edmund Piper, Konsul Herm. Burmester, Dir. A. Amsinck. **Prokurist:** J. Ohlenroth.

Zahlstellen: Oldenburg i. Gr. und Brake: Oldenb. Spar- u. Leih-Bank.

Papenburger Schleppdampfrhederei in Papenburg.

Gegründet: 13./7. 1882. **Zweck:** Verwendung von Dampfschiffen zum Schleppdienst auf der Unterems, und den damit in Verbindung stehenden Gewässern. Die Ges. ist mit M. 10 000 in Aktien an der Westfäl. Transport-A.-G. in Dortmund beteiligt (mit M. 9000 zu Buche stehend).

Kapital: M. 100 000 in einer der Stadt Papenburg gehörigen Aktie Lit. A über M. 50 000 u. 200 Aktien Lit. B à M. 250. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal.

Stimmrecht: 1 Aktie Lit. A = 200 St., 1 Aktie Lit. B = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Zunächst bis 5 % Vorz.-Div. an Aktien Lit. B, Überschuss nach Abzug von 5 % Tant. für Vorst. zum R.-F. bis M. 100 000. Sobald und solange der R.-F. M. 100 000 beträgt, erhält der Eigent. der Aktie Lit. A eine Div. bis 5 %, Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Immobil. 35 960, Mobil. 93, Aktien der Westfäl. Transport-A.-G. 9000, Debit. 171 329, Warenbestände u. vorausbelastete Assekuranzprämien 2563, Kassa 1515. — Passiva: A.-K. 100 000, R.-F. 100 000, Beamtenunterst.-F. 2080, Ausgleichsdisposit.-F. 5156, Kredit. 2115, Gewinn 11 109. Sa. M. 220 461.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 21 698, Handl.-Unk. 5041, Immobil. 2706, Mobil. 10, Reingewinn 11 109. — Kredit: Betriebskto: Schlepplöhne u. Beihilfe der Stadt Papenburg 33 777, Zs. 6788. Sa. M. 40 566.

Dividenden: 1882—98: Je 5 %; 1899—1913: 6, 5, 5, 5, 6, 0, 5, 5, 5, 5, 5, ?, ?, ?, ? %.

Gewinn 1910—1913: M. 5231, 10 873, 10 224, 11 109.

Direktion: B. Röttgers, J. H. Lange, Stellv. Dr. Carl Hettlage.

Aufsichtsrat: Vors. Bürgermeister Carl Wolters, Stellv. Fabrikant Jos. Dieckhaus, Geschäftsführer Wilh. John, Schiffsbau-Ing. Franz Jos. Meyer, Papenburg.

Dampfer Pauline Haubuss Actiengesellschaft in Stettin.

Gegründet: 20./6. 1894. **Zweck:** Rhedereibetrieb mit dem Dampfer „Pauline Haubuss".

Kapital: M. 150 000 in 150 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im April.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Dampfer „Pauline Haubuss" 150 000, Effekten 21 835, Kassa 12 032. — Passiva: A.-K. 150 000, R.-F. 6000, Ern.-F. 20 029, Talonsteuer-Res. 1500, unerhob. Div. 60, Reingewinn 6278. Sa. M. 183 868.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Sämtl. Betriebsausgaben 118 962, Betriebsüberschuss